

Verlag von Georg Stilke in Berlin NW. 7.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Die Entwicklung des
Eisenbahnwesens
in Preußen seit dem Jahre 1888

VON

Theodor Renaud,

Geh. Regierungsrat und Vortragender Rat im Ministerium
der öffentlichen Arbeiten.

Sonderabdruck aus dem Jubiläums-Prachtwerk „Soziale
Kultur und Volkswohlfahrt während der ersten
25 Regierungsjahre Kaiser Wilhelms II.“

Ca. 5 Bogen Gross-Oktav mit Abbildungen von Brücken-
bauten und einer grossen 8farbigen Karte, das Eisen-
bahnnetz Preußens in seiner Entwicklung darstellend.

Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar
und 11/10;
in Leinen geb. M. 3.— ord., M. 2.10 bar.

Scharf und unverhüllt treten die Grundsätze hervor, nach
denen die Verwaltung der Eisenbahnen in Preussen geführt
wird. In dem Kapitel „**Bahngebiet**“ ist dargelegt,
wie in gleichmässiger Fürsorge für das ganze Land der
Ausbau des Bahnnetzes gefördert wurde.

Das Kapitel „**Bahnbau**“ zeigt besonders an-
schaulich, welch gewaltigen Aufschwung die Brückenbaukunst
in den letzten 25 Jahren genommen hat, und das Kapitel
„**Personal**“ gibt auch Fernerstehenden einen Begriff
davon, wie ausserordentlich vielgestaltig die Tätigkeit der
preussischen Staatseisenbahnverwaltung, des grössten Arbeit-
gebers der Welt, auf diesem Gebiete ist.

Jeder 90^{ste} Bewohner Preussens

ist zurzeit

bei der Staatseisenbahnverwaltung

beschäftigt.

Verlangzettel anbei.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Auguste Comte

Der Mann und sein Werk

VON

Wilhelm Ostwald

::

Mit Comtes Bildnis

::

.....
Geheftet ca. Mark 6.— ord.

Gebunden ca. Mark 7.— ord.
.....

Was COMTE beabsichtigt und zu einem
erheblichen Teil ausgeführt hat, fällt sachlich
zusammen mit dem Kern der OSTWALDSchen
Bestrebungen, d. h. nur die Wissenschaft als
oberste Instanz für jede geistige Betätigung
anzuerkennen und jede andere Quelle der Er-
kenntnis und des Handelns abzulehnen. —

Die vorliegende psychographische Studie
— eine biographische Methode, deren Überge-
wicht über den obsoleten Nekrologstil Ostwald
in seinen „**Grossen Männern**“ be-
gründet hat, — löst in glücklicher Weise die Auf-
gabe, die ganze Persönlichkeit COMTES zur
lebendigen Anschauung zu bringen und gleich-
zeitig das Verhältnis festzustellen, in welchem die
mehr als ein halbes Jahrhundert ältere Philo-
sophie COMTES zu der OSTWALDS steht.

Eine erste deutsche Biographie des be-
rühmten französischen Philosophen, noch dazu
aus so hervorragender Feder, mag an vielen
Stellen willkommen sein. Ausser den Philo-
sophen von Fach sind alle Besitzer der
„**Grossen Männer**“ — sie zählen
nach Tausenden — Interessenten.

Verlag Unesma G. m. b. H.

Leipzig